

WIRTSCHAFTSPLAN

der IKT Regio-Netzwerk Service GmbH

für das Wirtschaftsjahr

2026

INHALT:

1. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2026	3
2. Erfolgsplan 2026	4
3. Vermögensplan 2026	6
4. Finanzplan	8
Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVo	10

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2026

Es bestehen im **Erfolgsplan** die sonstigen betrieblichen Erträge aus Aufwandsentschädigungen der IKT Regio-Netzwerk GmbH & Co. KG sowie der Haftungsprämie für die Beteiligung an der IKT Regio-Netzwerk GmbH & Co. KG. Im Planjahr wird mit Erträgen in Höhe von 9 TEUR gerechnet.

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich zusammen aus

der Jahresabschlussprüfung mit	4 TEUR ,
Gebühren und Beiträgen in Höhe von	1 TEUR ,
sowie weiteren Aufwendungen in Höhe von	2 TEUR ,

so dass sie insgesamt 7 TEUR betragen.

Insgesamt wird die IKT Regio-Netzwerk Service GmbH das Wirtschaftsplanjahr mit einem Ergebnis von 1 TEUR abschließen.

Im **Vermögensplan** stehen auf der Einnahmenseite zunächst die Überhänge aus den Vorjahren für Ausgaben im Berichtsjahr zur Verfügung. Im einzelnen bestehen die Einnahmen aus:

Stammkapital aus 2017	25 TEUR
Sonstige Einnahmen aus Vorjahren	9 TEUR
Zuführung zu Rücklagen Vorjahr	1 TEUR

Investitionen sind im Planjahr nicht vorgesehen, so dass die Einnahmen von insgesamt 35 TEUR fortgeschrieben für Ausgaben zur Verfügung stehen.

ERFOLGSPLAN 2026

der IKT Regio-Netzwerk Service GmbH

**Erfolgsplan der IKT Regio-Netzwerk Service GmbH
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2026**

	Plan 2026 EUR	Soll 2025 EUR	Ist 2024 EUR
1. Umsatzerlöse	0	0	0
2. Sonstige betriebliche Erträge	9.000	9.000	8.517
3. Materialaufwand - Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.000	7.000	7.017
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.000	1.000	532
9. Ergebnis nach Steuern	1.000	1.000	968
10. Sonstige Steuern	0	0	0
11. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	1.000	1.000	968

Vermögensplan 2026

der IKT Regio-Netzwerk Service GmbH

	Einnahmen	Planansatz		Ergebnis der Jahres- rechnung 2024 / EUR
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen 2026 / EUR	Einnahmen 2025 / EUR	
1	2	3	4	5
1	Stammkapital	0	0	0
2	Zuführung zu Rücklagen aus Jahresgewinn	1.000	1.000	968
3	Abschreibungen	0	0	0
4	Kredite	0	0	0
5	Sonstige Einnahmen a) Planüberdeckung (zu vereinnahmen im Folgejahr)	34.000	33.000	32.000
		35.000	34.000	32.968

	Ausgaben	Planansatz		Ergebnis der Jahres- rechnung 2024 / EUR
Nr.	Bezeichnung	Ausgaben 2026 / EUR	Ausgaben 2025 / EUR	
1	2	3	4	5
1	Investitionen	0	0	0
2	Tilgung von Krediten	0	0	0
3	Sonstige Ausgaben a) Planüberdeckung (zu vereinnahmen im Folgejahr)	35.000	34.000	32.968
		35.000	34.000	32.968

FINANZPLAN FÜR DIE JAHRE 2025 - 2029

der IKT Regio-Netzwerk Service GmbH

	Einnahmen	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Nr.	Bezeichnung	2025 / EUR	2026 / EUR	2027 / EUR	2028 / EUR	2029 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
1	Stammkapital	0	0	0	0	0
2	Zuführung zu Rücklagen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3	Abschreibungen	0	0	0	0	0
4	Kredite	0	0	0	0	0
5	Sonstige Einnahmen	33.000	34.000	35.000	36.000	37.000
		34.000	35.000	36.000	37.000	38.000

	Ausgaben	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Nr.	Bezeichnung	2025 / EUR	2026 / EUR	2027 / EUR	2028 / EUR	2029 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
1	Investitionen	0	0	0	0	0
2	Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0
3	Sonstige Ausgaben	34.000	35.000	36.000	37.000	38.000
		34.000	35.000	36.000	37.000	38.000

IKT Regio-Netzwerk Service GmbH

**Zusammenstellung nach §12 Abs. 1 EigVO
für das Wirtschaftsjahr 2026**

Der Aufsichtsrat stellt durch Beschluss vom 03.11.2025 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 fest:

1. Es betragen	EUR	EUR
1.1 im Erfolgsplan		
die Erträge	9.000	
die Aufwendungen	8.000	
der Jahresgewinn	1.000	
der Jahresverlust	0	
1.2 im Vermögensplan		
die Einnahmen	35.000	
die Ausgaben	35.000	
2. Es werden neu festgesetzt	EUR	EUR
2.1 der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen auf		0
2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf		0
2.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf		10.000

Norderstedt, den 03.11.2025

IKT Regio-Netzwerk Service GmbH, Norderstedt

BILANZ

zum 31. Dezember 2024

AKTIVA			PASSIVA		
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Umlaufvermögen			A. Eigenkapital		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	13.206,34	6.189,80	II. Gewinnvortrag	7.147,48	6.133,82
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	25.966,91	31.605,48	III. Jahresüberschuss	968,19	1.013,66
			B. Rückstellungen		
			1. Steuerrückstellungen	1.014,19	883,58
			2. Sonstige Rückstellungen	<u>4.128,13</u>	<u>3.700,00</u>
				5.142,32	4.583,58
			C. Verbindlichkeiten		
			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	833,00	966,85
			2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>82,26</u>	<u>97,37</u>
				915,26	1.064,22
	39.173,25	37.795,28		39.173,25	37.795,28

IKT Regio-Netzwerk Service GmbH, Norderstedt

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für die Zeit vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Sonstige betriebliche Erträge	8.516,54	7.689,80
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.016,54	6.189,80
3. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	531,81	486,34
4. Ergebnis nach Steuern	968,19	1.013,66
5. Jahresüberschuss	968,19	1.013,66

IKT Regio-Netzwerk Service GmbH, Norderstedt

ANHANG

für das Geschäftsjahr 2024

I. Allgemeines

Sitz der IKT Regio-Netzwerk Service GmbH ist Norderstedt. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 18767 KI im Handelsregister des Amtsgerichts Kiel eingetragen. Sie ist persönlich haftende Gesellschafterin der IKT Regio-Netzwerk GmbH & Co. KG, Norderstedt.

Gliederung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Der Jahresabschluss der IKT Regio-Netzwerk Service GmbH für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2024 wurde unter Beachtung der Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des GmbHG erstellt.

Er wurde gemäß § 15 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des 3. Buches des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sowie die Guthaben bei Kreditinstituten sind mit dem Nominal- bzw. Nennwert angesetzt.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Ihre Höhe wurde nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung zum notwendigen Erfüllungsbetrag bemessen.

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zu ihrem Erfüllungsbetrag.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

II. Erläuterungen zur Bilanz

Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Der Bilanzansatz beinhaltet sonstige Forderungen.

Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten Kosten für die Jahresabschlussprüfung und für Steuererklärungen.

Verbindlichkeiten

	Stand	Restlaufzeit		
	31.12.2024	bis 1 Jahr	1 Jahr - 5 Jahre	über 5 Jahre
	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus				
Lieferungen und Leistungen	833,00	833,00	0,00	0,00
(Vj.)	966,85	966,85	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	82,26	82,26	0,00	0,00
(Vj.)	97,37	97,37	0,00	0,00
	915,26	915,26	0,00	0,00
(Vj.)	1.064,22	1.064,22	0,00	0,00

III. Sonstige Angaben

Gesamtbezüge und Angaben gem. sog. Transparenzgesetz Schleswig-Holstein

Die Vergütung der Geschäftsführer erfolgt im Rahmen ihrer Anstellungsverträge als Werkleiter bzw. Mitarbeiter der Stadtwerke Norderstedt. Über die Gesellschaft wurden keine Bezüge gezahlt.

Den Mitgliedern des Aufsichtsrats wurden folgende Aufsichtsratsvergütungen gewährt:

	Sitzungsgeld EUR
Ingrid Betzner-Lunding	200,00
Doris Grote	200,00
Katrin Fedrowitz	300,00
Achim Jansen	200,00
Lars Krückmann	100,00
Uwe Matthes	200,00
Christoph Mendel	200,00
Miriam Raad	200,00
Tobias Schloo	100,00
Kai Schmidt	200,00
	1.900,00

Gesellschafter

Alleingesellschafter ist die wilhelm. tel GmbH.

Geschäftsführer

Suha Murteza	CPO Telekommunikation bei der wilhelm. tel GmbH
André Reißweck	CPO Energie bei den Stadtwerken Norderstedt
Jens Seedorff	Werkleiter Konzernentwicklung und erster Werkleiter

Prokuristen

Kay Moritz
Thomas Olszowka
Markus Sass

Aufsichtsrat

Katrin Fedrowitz	Vorsitzende (ab 01.08.24) Bürovorsteherin
Christoph Mendel	Vorsitzender (bis 31.07.24) Rechtsanwalt (Mitglied bis 31.07.24)
Uwe Matthes	Stellvertr. Vorsitzender Vermögensberater
Ingrid Betzner-Lunding	Diplom-Ingenieurin
Doris Grote	PTA - Rentnerin
Achim Jansen	IT-Berater
Lars Krückmann	Handwerksmeister
Kai Schmidt	IT Leitung
Tobias Schloo	Volkswirt/ Business Analyst (Mitglied ab 01.08.24)
Miriam Raad	Soldatin

Konzernzugehörigkeit

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der Stadtwerke Norderstedt, Norderstedt, einbezogen. Die Veröffentlichung des Konzernabschlusses erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

**Abschlussprüfer-
honorar**

Die Angaben zum Abschlussprüferhonorar erfolgen im Konzernabschluss der Stadtwerke Norderstedt.

Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss in Höhe von EUR 968,19 in den Gewinnvortrag einzustellen.

Norderstedt, den 11. Februar 2025

Die Geschäftsführung



Suha Murteza



Jens Seedorff



André Reißweck



IKT Regio-Netzwerk Service GmbH, Norderstedt

LAGEBERICHT

für das Geschäftsjahr 2024

A. Grundlagen der Gesellschaft

1. Geschäftsfelder

Einziges Geschäftsfeld der in 2017 gegründeten Gesellschaft ist die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der „IKT Regio-Netzwerk GmbH & Co. KG“ (KG). Hierzu gehört auch die Führung der Geschäfte und die Förderung der KG innerhalb ihres Unternehmensgegenstandes. Die Gesellschaft kann auch Aufgaben des zentralen Beschaffungsmanagements von Infrastrukturkomponenten für die angeschlossenen Gesellschafter der KG bzw. deren Kunden übernehmen.

2. Ausrichtung

Im Geschäftsjahr 2024 unterstützte die Gesellschaft die KG bei der Vermarktung von informationstechnologischer, Kommunikations- sowie von Energieversorgungs- und Mobilitätsinfrastruktur zur Realisierung dezentraler Versorgungsbeiträge einer nachhaltigen Energie- und Wärmeversorgung und dezentraler Beiträge zum Klimaschutz, insbesondere intelligente Zähler und Messsysteme, IT- und Rechenzentrums- sowie Kommunikationsinfrastruktur zur Administration großer Datenmengen und von Mobilfunkprodukten.

Von der Möglichkeit, selbständig Aufgaben einer zentralen Beschaffung von Infrastrukturkomponenten für die angeschlossenen Gesellschafter der KG zu übernehmen wurde kein Gebrauch gemacht.

B. Wirtschaftsbericht

1. Geschäftsverlauf

Zum Ende des Geschäftsjahres besteht die Gewinn- und Verlustrechnung der Gesellschaft im Wesentlichen aus sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von 9 TEUR aus der Kostenerstattung der KG für den laufenden Geschäftsbetrieb und der Haftungsprämie der KG sowie Aufwendungen in Höhe von 8 TEUR, die aus den Aufsichtsratsvergütungen sowie den Kosten der Jahresabschlussprüfung und der Erstellung der Steuererklärungen und Steuern bestehen.

Nach Abzug der Ertragsteuern schließt die Gesellschaft das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 1 TEUR ab.

2. Lage der Gesellschaft

Die Ertragslage wird nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen erläutert. Sie entwickelte sich wie folgt:

2.1. Ertragslage

Das Betriebsergebnis des Geschäftsjahres erreicht in 2024 den Vorjahresstand:

Betriebsergebnis	TEUR 2024	TEUR 2023
Sonstige Erträge	9	8
Betriebs- und Verwaltungsaufwendungen	7	6
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1	1
	1	1

2.2. Finanzlage

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit betrug im Geschäftsjahr -6 TEUR (Vorjahr: 9 TEUR). Der Finanzmittelfonds der Gesellschaft bewegte sich in die gleiche Richtung und betrug zum 31.12.2024 26 TEUR (Vorjahr 32 TEUR).

Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war im Berichtsjahr jederzeit gegeben.

2.3. Vermögenslage

Die Bilanzsumme betrug am 31.12.2024 39 TEUR (Vorjahr 38 TEUR). Anlagevermögen ist bei der Gesellschaft nicht vorhanden, so dass das Vermögen der Gesellschaft nur aus dem Umlaufvermögen besteht. Das Eigenkapital in Höhe von 33 TEUR erhöhte sich innerhalb des Geschäftsjahres leicht um 1 TEUR aufgrund des Jahresüberschusses. Kurzfristig verfügbares Kapital ergibt sich aus dem Bestand an Rückstellungen und Verbindlichkeiten in Höhe von 6 TEUR (Vorjahr 6 TEUR).

C. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Derzeit besteht als einziges Risiko eine etwaige Inanspruchnahme aus der Stellung als persönlich haftender Gesellschafter der KG. Anhaltspunkte für die Realisierung dieses Risikos bestehen jedoch nicht.

Eventuelle Chancen könnten sich aus der Möglichkeit ergeben, sich selbst an der zentralen Beschaffung von Infrastrukturkomponenten für die angeschlossenen Gesellschafter der KG zu beteiligen.

Aufgrund der Erfahrungen aus dem Vorjahr geht die Gesellschaft nicht von gravierenden Auswirkungen auf die Ergebnisentwicklung aus und rechnet weiterhin mit einem Jahresüberschuss in zu den Vorjahren vergleichbarer Höhe.

D. Internes Kontroll- und Risikomanagementsystem

Ein internes Kontroll- und Risikomanagementsystem ist in Form eines regelmäßigen Austausches aller an der Geschäftsführung beteiligter Stellen im Unternehmensverbund der Stadtwerke Norderstedt eingerichtet.

Zweigniederlassungen bestehen nicht.

Norderstedt, den 11. Februar 2025

Geschäftsführung

Suha Murteza

Jens Seedorff

André Reißweck